

Mitteilung des Gemeinderates

vom 6. Februar 2026

6.0.4.3 **Sondernutzungsplanung** **Referendum zum privaten Gestaltungsplan Post-/Zürcherstrasse** **Dringliche Interpellation**

Markus Erni (SVP) und Peter Metzinger (FDP), Mitglieder des Gemeinderates, und 13 Mitunterzeichnende haben am 5. Februar 2026 folgende Dringliche Interpellation eingereicht:

"Wir bitten den Stadtrat höflichst, die folgenden Fragen zu beantworten:

- 1. Wieviel kostet die Stadt das Referendum gegen den privaten Gestaltungsplan Post-/Zürcherstrasse?*
- 2. Wie schätzt der Stadtrat die Möglichkeit ein, dass es bei einer Annahme des Referendums zu günstigeren Wohnungen in der Überbauung kommen wird?*
- 3. Hat der Stadtrat Kenntnis davon, dass die RWD einer Delegation von SP/AL angeboten hatte, im Gegenzug zu den von ihnen zur Vermeidung des Referendums geforderten 5 kostengünstigen Wohnungen an der Zürcher-/Poststrasse 64 kostengünstige Wohnungen in der Überbauung „Im Park“ zu erhalten?*
- 4. Wie beurteilt der Stadtrat die Auswirkungen auf künftige Bauinvestitionen bei latenten Referendumsandrohungen?"*

Mitunterzeichnende:

Michael Angstmann
Roger Bleuler
Max Bodenmann
Manuela Ehmann

Anton Felber
Thomas Gartmann
Rudolf Marty
Beat Hess

Christiane Ilg-Lutz
Martin Keller
Konrad Lips
Heinz Giezendanner

Lea Sonderegger

Die Dringliche Interpellation wird gemäss § 62 der Geschäftsordnung des Gemeinderates zur Kenntnis gebracht.

Mitteilung an:

- Mitglieder des Gemeinderates;
- Sekretariat Gemeinderat;
- Medienvertreter;
- Stadtrat.

NAMENS DES GEMEINDERATES DIETIKON


Konrad Lips
Präsident


Patricia Meyer
Sekretärin

Versand am: 10. Februar 2026
pme